



sgv  usam



Medienkonferenz vom 7. Oktober 2022

## Schlusswort

Valentin Vogt  
Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband

Geschätzte Damen und Herren

Wir lancieren heute unsere Kampagne für die nationalen Wahlen 2023. Das ist erst der Startschuss. In den Wochenendzeitungen und online schalten wir nun Inserate mit der Botschaft unserer Allianz, «Perspektive Schweiz». Dazu kommen ab nächster Woche Plakate in allen Regionen.

In Anbetracht all der Krisen, mit denen sich die Schweiz konfrontiert sieht, ist der aktuelle Reform- und Handlungsstau im Bundeshaus gefährlich und bedroht den Wohlstand unseres Landes. Die Allianz der Dachverbände der Schweizer Wirtschaft zusammen mit dem Bauernverband will diesem Stillstand entschieden entgegentreten. Wir sind überzeugt, dass das Ergebnis der Eidgenössischen Wahlen von 2019 korrigiert werden kann. Es ist Zeit für pragmatische Lösungen zur Überwindung der Blockade-Politik. Die Sicherung des Wohlstands und das Wohl der Gesamtgesellschaft müssen wieder im Vordergrund stehen.

Wir wollen den Wählerinnen und Wählern klarmachen: Für viele der wichtigsten Probleme in diesem Land hat Links-Grün keine tauglichen Rezepte.

Es sind die links-grünen Kreise, die gerne von Nachhaltigkeit sprechen und diesen Begriff inflationär verwenden. Dabei wird dieser grossmehrheitlich im ökologischen Kontext verwendet. Dass ökologische Nachhaltigkeit wichtig ist, wird von unserer Seite keineswegs bestritten. Kohärente Nachhaltigkeit bedeutet aber, dass der Begriff auch auf die finanzielle Dimension ausgeweitet wird. Genau diese Dimensionen der Nachhaltigkeit ist es, die bei vielen Ideen von Links-Grün zu wünschen übriglässt, womit ich als Beispiel wieder auf die Sozialpolitik zurückkomme. Wir werden nicht umhinkommen, mittelfristig über eine Erhöhung des Rentenalters zu sprechen – nicht nur, um die finanzielle Lage zu stabilisieren, sondern auch, um genügend Fachkräfte im Arbeitsmarkt halten zu können. Wir schulden es den jungen Generationen, dass ihnen das System, in welches sie einzahlen, im Alter eine sichere Rente garantieren kann. Für eine finanziell und gesellschaftlich nachhaltige Sozialpolitik ist es daher unabdingbar, die Altersvorsorge auch künftig den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Fakt ist: Die Bürgerinnen und Bürger wollen Stabilität und Sicherheit. Unsere Wirtschaft und Landwirtschaft garantieren eine ausreichende Versorgung mit wichtigen Gütern und Dienstleistungen. Es sind auch die Wirtschaft und die Landwirtschaft, die mit Innovationen das Klima besser schützen können. Und sie sind es, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, die letztlich auch unsere Sozialwerke sichern.

Für die Wahlen 2023 müssen wir den Wählern wieder ins Bewusstsein rufen: Nur eine gesunde, prosperierende Wirtschaft sichert den Wohlstand in unserem Land oder anders gesagt: Es braucht Perspektiven und kein Wunschdenken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bern, 7. Oktober 2022